

Universitätsbibliothek Wuppertal

[Sermones de sanctis]

Jacobus

[Entstehungsort nicht ermittelbar], 2. Hälfte 15. Jahrhundert

Prolegomena (Schriftworte zu zahlreichen Heiligen)

Nutzungsrichtlinien Das dem PDF-Dokument zugrunde liegende Digitalisat kann unter Beachtung des Lizenz-/Rechtehinweises genutzt werden. Informationen zum Lizenz-/Rechtehinweis finden Sie in der Titelaufnahme unter dem untenstehenden URN.

Bei Nutzung des Digitalisats bitten wir um eine vollständige Quellenangabe, inklusive Nennung der Universitätsbibliothek Wuppertal als Quelle sowie einer Angabe des URN.

[urn:nbn:de:hbz:468-1-5313](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:468-1-5313)

2
opt coeste diene mid missen hoer
die foest dinge vnde sancte en fruc
ken ierste die epistele vande apostele tene
Int ghemeyn

Sahch is die mesche die de wijsheit
vndt Int boec der parabolē salomōs
mit in cā Die sielen vande rechtner
dige sijn in die hant gods In boeck
der wijsheit mit in cā **W**i wote dat
de genen die god myne alle dinge mit
guete mode gewrocht wde Paulus
totte romeyne mit in cā Ephesie mit
in **D**a om en si di niet gasten vrende
lude mer ghi sijn borgers der heilige
cher dat sijn manē der berichheit
Ecclesiastici mit in cā **D**a na sacht
ic oen grote schaeer in apocalypsie mit
in cā Die god vreeft sal guete werke
doen Ecclesiastici mit in cā

In ewangeliē vande apostele mit gemeyn
Dat is mij gebot dat ghi malcande
mynt Johānes mit in cā **I**c bin die
waerachtige wijn stock Johānes mit

xv cā **S**ien wi hebbe alle d'rick gelaten
en sijn di na genolcht **cr**istheus mit vier
da' begonst een twist ontd hem wie die
meeste was **Lucas** mit xxij cā **I**st dat
gij in my blyst en mijn woerde in
v bliuen wat gij wilt suldi bidden
Johānes mit xv capittel **S**iet ic seide

Q Epistele vā enē **marcelo** v als scape mach
Die gerechte wort hi mitter doot v **Frā**
rast soe salt hem een vcoelingsijn mit
boec der wysheit mit iij cā Die siele
der gerechter sijn in die hant gods
mit boec der wysheit mit iij cā **S**a
lich is die man die da' woent inder
wysheit **Ecclesiasticus** mit xij cā
Sa lich is die man die vonden is son
der smet **Ecclesiasticus** mit xxxi cā
Q **E**wāgeliē vande **marcelo**

Ten si dat dat weyre coern dat in
die aerde vallet en sterue. het bliuet
selue alleen **Johānes** mit xij cā **S**oe
wie na my comen wil vloegene he
selue **E**n buer op sijn cruyt en volge

my na Lucas mit ym cā Da en is n̄
bedect. Dat niet ontdeckt en sal w̄tē
matheus mit x cā Siet ic seynde v
als scape mit middel d̄ wolue matth x
O Epistelē vādē martelaers
Die oūmits den heilige geloue Die
cōmērijckē ver wōnon Sherechtich
gewrocht hebbē Totte hebreen mit xv
Die tonge ter wyser bcyert Die ken
nisse In puerbius mit xv cā Die ghe
rechtige sullē inder ewichheit leuen
En hoer loen is bidē hē In boec d̄ wys
heit mit v cā Die benedīngē is op dat
hoest des rechtuerdige cyer dē mont
ter ongodhiker ontdeckt die ongeroch
tichheit In boec d̄ perabolē mit x cā
cyer gedenct der vōledemre dage Da
ghē in v̄hctstet wāt Totte hebree mit
x cā Ghedonct ihū xpm̄ v̄resen te we
sen vādē dōtē Tot thymothēū n̄ epistel
mit n̄ cā She benedīngē si god die vader
ons hē ihū xpm̄ die vad̄ is d̄ ontfersic
heit En god alles troests corinthē in

Die anderde epistel mit werste capittel

¶ Evangelij vande marcelaers

Die schryuen sacht clam tpi op
enē berch **capitulus** mit xv cā **En** tpi
sloech sijn ogen op en sprack salich
sijt ghi **Lucas** mit vi cā **Dat** gebiede
ic v dat ghi malcāden mynt **Johā**
nes mit xv cā **Wāneer** ghi horen sult
stride en twistinge en wilt niet ver
neert wesen **Lucas** mit xxi capittel

¶ Epistele vāde confessozen

Hi is gemynt vā god en vānde men
sche wes gedachtenis in gebenedinge
is **Ecclesiasticus** mit xlv cā **Die** hē heeft
den rechtuerdigē vloest vhende vāde
vogaente ongodrelike **Jut** boec der wys
heit mit xxi **Je** gheue getuych vō god
en xpo ihu die leuende en dode ozdele
sal **Tymothēu** ij epistel mit iij cā **Mer**
gedenck der vōledenre dā ghi in v
lichtet waert **Totte** hebreussche mit
x cā **Van** menigherhāde en vrend
leringe **Want** hets alre best dat hert
en wilt niet vleyt worden

4

mitte graciën gods vast te make tot
ten hebreussche mit xijij capitel Die
he heeft gegeue een belien sine heilich
En vheuen in dat woert der vroude
Ecclesiasticus mit **I** cā Siet enen
grooten priester die in sinen leuen heeft
ontset dat huys **Jnt** **I** cā Salich is
die man die vrydt wysheit **Jnt**
boec der parabole salomons mit **ij** cā
Siet enen grooten priester die god be
haecte en is gerechtich genoude **E**
cclesiasticus mit

Die ewangelie van de confessozen

Claet v leynde gegort wesen. en die
lantē ne bernende in uwē handen
Lucas mit **xij** cā **S**oe wie tot my co
met en niet en haet vader en moe
der **L**ucas mit **xijij** cā **E**en edel mē
sche ging in een verre lant. hem een
rinc te ontfangē **D**oe riep hi tien knecht
ten **L**ucas mit **xix** cā **H**i om waket
want ghi en weet niet tot wat vze
v he comen sal **capitulus** mit **xy** **ij** cā

Zen mēsch vō vrel. **In** wese en vley
sijn knecht. En leuerde hem en sijn
guete den ene gaf hi v pōt anath xxv
Epistelen van dē ionc vrouwen

I Die wijsheit verwinnt die quacrtz
In boec der wijsheit mit vij cā
Ic mī god du hebste vhouē bouen d
cierte mī wōmige Ecclesiasticus mit vi
Ic sal di behen hē cominc en ic sal di
louen god mynē behouder Ecclesiasti
cus mit lesse cā vādē meechdē en heb
ic des hēn gebocht mēt lortē coztihē
in die ierste epistel vij cā Die sijn glō
rie mēt hē sucket die sal glorie hebben
Coztihē ij epistel mit and xi cā

Swanigehē van dē meechden

I Dat rīck der hemelē is gelīck en
scant gebozge mēt acker anathous mit
vij cā Dat rīck der hemelē is gelīck
v meechdē die hoer lartpē nammē en
gingē den brudegom en der bruyt te
gemoet anathous mit xxv cā **I** Die
Dage diemē hōms Dage heyt sōmigerney

5
ster seggē dach si beginen op scē peter
en paulus dach En eynde op scē lau
rens dach cijen seocht oec dat si begim
nē op die octaue vā scē peter en pau
lus En eynde op die octaue scē laurens
Op scē vrbaens dach heghint den
somer En duert op die octaue van on
ser vrouwe hemeluat ¶ Op die octa
ue van onser vrouwe hemeluat begint
die tijt diemē herst heyt En duert
tot scē clements dach toe ¶ Op scē
clements dach heghint den winter
En duert tot scē peters dach ad cata
dram ¶ Op scē peters dach dat hi
prens waert soe heghint den tijt die
mē lenten heyt En duert tot scē vr
baens dach toe **Dit sijn die quaterre**
per ¶ Item des woensdachs vridachs
saterdach na scē lucien dach ist al
tijt quaterreper ¶ Item swoensdach
vridachs saterdachs na groot vaste
leuont ¶ En des woensdachs vrid
saterdachs na pinxtere ¶ scē swoens

Des mede 2 hour soft men si laten
us 1 dachs verdachs Sater dachs naer vthof
Hafinge des heilige cruyts so ist altoes qua
ter teper **Van dat scrickel iaer dat**
altoes te vier iaeren is hoe dat coemt

MEn sal wete dat elck iaer in heeft
261 dage en 6 vzen En also comet dat
dat vierde iaer een scrickel iaer is
Want ouer elck ia lope 6 vze en e
werf 6 make 29 En die 29 vze make
enen dach welcke dach maket scrickel
iaer Als dat in die iaer ene dach me
is da in and iaeren En die dach coet
tuyssche sce peter en sce mathijs in
februarius om dat in februarig my
dage sijn da in and maede Want
den meert April Junius Septeber No
uenber hebbe 30 dage En alle die and
maede hebbe 31 dage **Wat** genomen
februarius die en heeft mer 28 dage
mer alst een scrickel iaer is so heeft
hi dan 29 daghe Alst een scrickel iaer
is so sijn twee sondachs lettere in die
ia die i die tot sce mathijs en dan al
of ia vor